



BEYOND THE *box*



ShelterBox

Rotary





INHALT

AKTUELLES ZU EINSÄTZEN S. 3-4

*Einblicke in unsere
Arbeit für 2021*

10 JAHRE SYRISCHER BÜRGERKRIEG S. 5-7

*Ein Blick auf die Ursachen
dieses schrecklichen Krieges*

KATASTROPHEN ERKLÄRT: ERDBEBEN S. 8-9

*Erfahren Sie alles über die
Ursachen von Erdbeben*

KLIMAWANDEL S. 9

*Wie sich der weltweite Klimawandel
auf ShelterBox auswirkt*

SCHIFFSCONTAINER SIND KNAPP S. 10

*Wie unser Logistikteam mit
dem globalen Engpass umgeht*

WAS WIR IN DEN LETZTEN 12 MONATEN GELERNT HABEN S. 11

Lektionen aus dem Lockdown

UNTERSTÜTZER- SPOTLIGHT S. 12

*Treffen Sie einige unserer
fantastischen Spendensammler*

Willkommen

zu Ihrer Frühjahrsausgabe des „Beyond the Box“ Magazins.

Diesen Monat erreichen wir einen bedeutenden Meilenstein. Dank Ihrer Unterstützung konnte ShelterBox weltweit 2 Millionen Menschen Schutz bieten. Ihre Unterstützung hat 2 Millionen Menschenleben verändert.

Traurigerweise sind es in diesem März zehn Jahre seit Beginn des Bürgerkriegs in Syrien. Während die syrische Zivilbevölkerung weiterhin den Preis dafür zahlt, hängt die Zukunft von Millionen Familien immer noch in der Schwebe. So schrecklich die Situation auch ist, wir sind immer wieder überwältigt von der Hoffnungskraft und dem Durchhaltevermögen der Menschen in Syrien. Dies zeigt das Titelfoto, das während einer kürzlichen ShelterBox Hilfsgüterverteilung in Nordwestsyrien aufgenommen wurde.

Wir arbeiten weiterhin mit Habitat for Humanity Honduras und lokalen Rotary Clubs zusammen, um über 3.000 Familien zu unterstützen, die Ende 2020 durch die Hurrikane Eta und Iota ihr Zuhause verloren haben. Der Rotary Club San Pedro Sula hat von Anfang an wichtige Unterstützung bei Logistik und Lagerflächen in Honduras geleistet. Den ganzen Februar über arbeiteten Habitat for Humanity Honduras und Rotary Clubs zusammen, um sich mit den Gemeinden und Kommunen abzustimmen und die Verteilungsaktionen abzuwickeln. Diese hervorragende Partnerschaft hat sichergestellt, dass Familien die Hilfe erhalten, die sie zur Unterstützung beim Wiederaufbau benötigen.

Wir berichten in einem Artikel darüber, wie sich der weltweite Mangel an Schiffscontainern auf unsere Arbeit auswirkt, und es gibt einen Leitfaden mit allem, was Sie über Erdbeben wissen müssen. Wir sind uns sehr bewusst, wie sich der Klimawandel auf viele der am stärksten gefährdeten Menschen der Welt auswirkt. Achten Sie also auf zukünftige Mitteilungen zu diesem Thema und besuchen Sie unseren virtuellen Stand im House of Friendship auf der diesjährigen RI Convention, um mehr zu erfahren.

Die letzten 18 Monate waren zweifellos eine Herausforderung für uns alle. Wir hoffen, dass unsere Berichte über die positiven Veränderungen, die Sie möglich gemacht haben, Mut machen und verdeutlichen, wie wertvoll Ihre Unterstützung wirklich ist.

ALEX YOULTEN
Rotary Partnership Manager

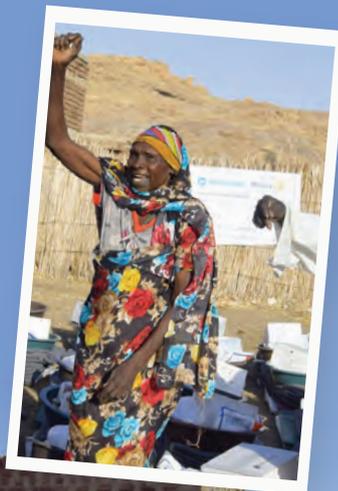


SUDAN



Im vergangenen Juli wurde der Sudan landesweit von extremen Überschwemmungen heimgesucht. Diese Fluten haben im August und September weiterhin Chaos angerichtet und viele Leben gekostet.

In Zusammenarbeit mit einem neuen Partner, der United Peace Organisation, einer lokalen sudanesischen humanitären Organisation, koordinierten wir eine Maßnahme zur Unterstützung des erheblichen humanitären Bedarfs der Gemeinde Gedaref im Südosten des Sudan. Gemeinsam konnten wir über 5.000 Menschen unterstützen. Wir verteilten Planen sowie Küchensets, Schlafmatten, hochisolierende Wärmedecken, Moskitonetze, Wasserkanister, Waschschüsseln und Seife an viele sudanesische Familien, die von den schrecklichen Überschwemmungen betroffen waren.



HONDURAS



Hurrikan Eta zog Anfang November letzten Jahres durch Mittelamerika. Er wurde dicht gefolgt von Hurrikan Iota, wodurch der November eine Rekordsaison für starke Hurrikane wurde.

Beide Stürme brachten Honduras starken Wind, Regen, Erdbeben und weitreichende Schäden. Unmittelbar danach lebten mehr als 55.000 Menschen in provisorischen Sammelunterkünften. Alex Erazo, Präsident des Rotary Clubs San Pedro Sula, sagte, Honduras sei „wie ein Kriegsgebiet“ und er hätte „so etwas noch nie erlebt.“

In enger Zusammenarbeit mit unseren Partnern, dem Rotary Club San Pedro Sula und Habitat for Humanity Honduras, unterstützen wir 3.000 Haushalte in der abgelegenen Gegend von La Mosquita. Wir versorgen die Familien mit einem Hilfspaket, das neben einem Shelter Kit mit Werkzeug auch andere lebenswichtige Dinge wie Moskitonetze, ein Küchenset, Decken, Wasserkanister, eine Solarlampe, einen Wasserfilter und eine Bodenmatte enthält. Diese Hilfsgüter stammten aus unserem Zwischenlager in Panama.



INDIEN



Im Mai letzten Jahres verursachte der Super-Zyklon Amphan schwere Verwüstungen an der Ostküste Indiens. Während sich viele Familien noch davon erholten, wurde das Land von weiteren Überschwemmungen heimgesucht, unter denen mehr als 17 Millionen Menschen zu leiden hatten. Eine der am stärksten betroffenen Regionen war Odisha im Nordosten Indiens.



ShelterBox arbeitete mit unserem Partner Habitat For Humanity India zusammen, um über 9.000 vertriebene Menschen in der Region zu unterstützen. Wir stellten Planen, Seile und Werkzeuge zur Verfügung sowie wichtige praktische Dinge wie Moskitonetze, Schlafmatten, Wasserfilter, Küchensets, Eimer, Seife und Schutzmasken. Unsere Maßnahmen in Indien haben den Familien geholfen, sich selbst zu isolieren und so gesund wie möglich zu bleiben, indem wir ihnen ermöglicht haben, ihr Zuhause zu reparieren oder zu erweitern und so Abstand zu anderen halten zu können.



SYRIEN



Im März 2021 haben wir die Hilfsgüterverteilung für unser jüngstes Projekt in Syrien abgeschlossen. Zuvor haben wir ca. 9.000 Menschen in Idlib mit Planen und Seilen sowie Kinder- und Erwachsenenkleidung, Haushalts- und Hygieneartikeln über den Winter geholfen. Der kalte Winter war besonders schlimm für die betroffene Bevölkerung, da viele ohne Hab und Gut aus ihren Häusern vertrieben wurden.

Wir haben auch Familien im Nordosten Syriens unterstützt und fast 3.700 Menschen, die in abgelegenen und schwer zugänglichen Lagern leben, mit Zelten und lebensnotwendigen Dingen versorgt, um sie auf die harten Wintermonate vorzubereiten.

Leider wurden zu Beginn dieses Jahres 200 Vertriebenenlager in der Umgebung von Idlib und Aleppo von schweren Überschwemmungen heimgesucht. Mehr als 8.000 Zelte wurden zerstört, sodass Familien bei eisiger Kälte und Nässe ohne Obdach waren. Bislang haben wir 550 Hilfspakete mit Planen und Seilen sowie Haushaltsgegenständen und Seife an die betroffenen Familien verteilt.

10 JAHRE SYRISCHER BÜRGERKRIEG

Der moderne syrische Staat wurde in der Mitte des 20. Jahrhunderts gegründet und umfasst eine vielfältige Bevölkerung verschiedener Ethnien und Religionen. In dem Land gibt es einige der ältesten kontinuierlich bewohnten Städte der Welt und es beherbergt unzählige antike Gebäude und Artefakte.

Die Menschen in Syrien mussten jedoch erleben, wie viele ihrer Angehörigen starben, als ihre Häuser und Gemeinden in den letzten zehn Jahren in Schutt und Asche gelegt wurden. Der Krieg in Syrien ist unglaublich komplex, aber der Beginn des Konflikts lässt sich auf eine friedliche Demonstration gegen die Regierung im Frühjahr 2011 zurückführen, die durch die hohe Arbeitslosigkeit und den Mangel an politischer Freiheit in Syrien angefangen wurde. Fünfzehn Schulkinder waren verhaftet worden, weil sie regierungsfeindliche Graffiti geschrieben hatten. Daraufhin forderten die Demonstranten die Freilassung dieser Kinder. Die Regierung reagierte mit Gewalt. Wut und Unruhen breiteten sich in ganz Syrien aus und in den folgenden Monaten versank das Land in einem brutalen Bürgerkrieg.



SICHERHEIT, GEBORGENHEIT UND VERTRAUTHEIT SIND ZU EINER FERNEN ERINNERUNG GEWORDEN, DA MILLIONEN VON MENSCHEN GEZWUNGEN WAREN, AUS DEN STÄDTEN ZU FLIEHEN. MILLIONEN HABEN DAS LAND VERLASSEN UND SICHERHEIT IN DEN NACHBARLÄNDERN GESUCHT. MILLIONEN WEITERE MENSCHEN HABEN VERSUCHT, ANDERSWO IN SYRIEN SICHERHEIT ZU FINDEN.

Dieser Umbruch hat zu einer nomadischen Bevölkerung geführt, die enturzelt ist und abhängig von vorherrschenden Kampfhandlungen in verschiedene Himmelsrichtungen getrieben wird.





Nach einem Jahrzehnt des Bürgerkriegs sind die Menschen in Syrien nun auch von der aktuellen Pandemie bedroht. Ein überfülltes Lager bietet die idealen Bedingungen für die Ausbreitung dieses Virus. In Syrien macht sich zudem eine Finanzkrise bemerkbar, die durch die Pandemie noch verschärft wird, da die Grundversorgungskosten exponentiell ansteigen. Fast 71 Prozent der syrischen Bevölkerung sind in Gefahr, nicht genug zu essen zu haben. Durch unseren Einsatz können wir jetzt auch Waschbecken, Seife und wiederverwendbare Masken zur Verfügung stellen, um die ohnehin schon gefährdeten Menschen zu schützen.

Unsere Partner in Syrien haben hart gearbeitet, um unsere Notunterkünfte zu betroffenen Menschen zu bringen und gleichzeitig Maßnahmen zur Reduzierung des sozialen Kontakts umzusetzen, damit sie sowohl sich selbst als auch die unterstützten Communities schützen können.

Friedensgespräche und Verhandlungen sind immer wieder gescheitert, sodass die Menschen in Syrien vorerst in diesem Kreislauf von Gewalt und Tumult gefangen sind. Zehn Jahre sind eine quälend lange Zeit, wenn man so leben muss.

DIE WICHTIGSTEN FAKTEN ÜBER DEN KONFLIKT



SEIT 2011 WURDEN SCHÄTZUNGSWEISE
12,3 MILLIONEN
 MENSCHEN DURCH DEN KONFLIKT VERTRIEBEN



Jede vierte Schule wurde beschädigt, zerstört oder dient nun als Unterkunft



Über die Hälfte der Krankenhäuser in Syrien sind nicht mehr nutzbar



Millionen Hektar Ackerland wurden zerstört oder aufgegeben



Mehr als die Hälfte aller Syrer war gezwungen, ihre Häuser zu verlassen



Wir sprachen mit Jack Bailey, der das Syrien-Projekt von ShelterBox leitet, um mehr Einblick in den Konflikt und unsere Maßnahmen zu erhalten.

WAS GEHÖRT ZU IHREN AUFGABEN?

Ich bin die Verbindungsstelle zwischen ShelterBox und den Partnern, mit denen wir in Syrien arbeiten. Ich unterstütze die Entwicklung der Strategie, die unseren Einsatz und das Ziel unserer Aktionen bestimmt. Zudem muss ich das Gesamtbild im ganzen Land verstehen, damit ich alle Aspekte oder Trends erkennen kann, die evtl. eine Änderung unseres Einsatzes erforderlich machen.

WIE HABEN SICH UNSERE AKTIONEN IN SYRIEN IN DEN LETZTEN 9 JAHREN VERÄNDERT?

Ich freue mich sagen zu können, dass wir viel gelernt haben und zahlreiche Aspekte unserer Maßnahmen verbessern konnten. Wir führen eine strengere Due-Diligence-Prüfung unserer Partner durch und haben unsere Lieferkette rationalisiert. Die allgemeinen Prozesse sind sehr viel effizienter geworden, was dazu geführt hat, dass wir mittlerweile sehr schnell reagieren können.

WAS SIND IHRE HOFFNUNGEN FÜR DIE MENSCHEN IN SYRIEN IN DEN NÄCHSTEN 10 JAHREN?

Grundsätzlich arbeiten wir darauf hin, dass die Grundrechte der Menschen anerkannt und gewahrt werden. Kürzlich haben wir eine Familie unterstützt, bei der die Mutter für die Schulerziehung ihrer Kinder sorgte und gleichzeitig Hauptversorgerin war, während sie in einem überschwemmungsgefährdeten Lager ohne Zugang zu jeglicher Grundversorgung lebte. Darüber hinaus lebt sie wie viele Familien mit der sehr realen Möglichkeit, dass ihre Kinder im Lager selbst oder im Umland von einem Mörser getroffen werden oder eine nicht gezündete Bombe aufheben könnten. Die Liste der Gefahren ist endlos. Eltern sollten Kinder ohne Angst aus ihrem Zelt lassen können.

WAS GIBT IHNEN HOFFNUNG FÜR DIE ZUKUNFT DES SYRISCHEN VOLKES?

Die Menschen, mit denen wir in Syrien sprechen, sind hoffnungsvoll, sie sind widerstandsfähig. Und deshalb müssen auch wir diese Widerstandskraft und Hoffnung zeigen. Trotz aller Entbehrungen und schlimmer Erfahrungen haben sie sich nicht geschlagen gegeben, sie haben nicht aufgegeben.

”

Wenn die Menschen, die diesen Alptraum durchleben, in der Lage sind, hoffnungsvoll und widerstandsfähig zu bleiben, ist es unsere Verantwortung, diese Hoffnung und Widerstandsfähigkeit zu unterstützen, wo wir es können.

WO SEHEN SIE DIE ZUKUNFT FÜR DAS ENGAGEMENT VON SHELTERBOX IN SYRIEN?

Der Bedarf in Syrien übersteigt nach wie vor massiv die weltweite Kapazität für humanitäre Hilfe. Möglicherweise werden wir auch andere Ursachen für Migration sehen, wie die zunehmende Ernährungsunsicherheit. Wo immer in Syrien ein Bedarf an Notunterkünften besteht, wird es einen Platz für ShelterBox geben.

Um mehr über den Konflikt in Syrien und die Hilfe von ShelterBox zu erfahren, Videos anzuschauen und weitere Geschichten zu lesen, besuchen Sie bitte unsere Website:
<https://www.shelterbox.de/syrienkonflikt>

KATASTROPHEN ERKLÄRT: ERDBEBEN

Erdbeben ereignen sich jeden Tag auf der ganzen Welt. Von vielen erfahren wir nichts, weil sie zu schwach sind, um Schäden oder Zerstörung anzurichten. Starke Erdbeben können jedoch unvorstellbare Verwüstungen in Form eingestürzter Gebäude, beschädigter Infrastruktur und manchmal sogar Tsunamis verursachen.

Wie entstehen Erdbeben?

Von oben sieht die Erdoberfläche einfach unbeweglich aus. Dies ist jedoch nicht der Fall. Die Erdoberfläche – auch als Kruste bezeichnet – ist in sieben tektonische Platten unterteilt. Diese tektonischen Platten bewegen sich in Zeitlupe mit bis zu etwa 15 cm pro Jahr. Die Platten bewegen sich nebeneinander her, aufeinander zu oder voneinander weg und schieben sich untereinander. Wo eine tektonische Platte auf eine andere trifft, spricht man von einer Plattengrenze. Entlang dieser Grenzen verhaken sich Platten aufgrund von Reibung häufig an den Kanten. Dort, wo die Platten aneinanderstoßen, baut sich Energie auf, und wenn die Spannung an der Kante die Reibung überwindet, kommt es zu einem Erdbeben, das Energie in Form von seismischen Wellen freisetzt, die sich durch die Erdkruste fortpflanzen und den Boden an der Oberfläche zum Beben bringen.

Welche Auswirkungen hat ein Erdbeben?

Die an der Erdoberfläche spürbaren Erschütterungen können zum Einsturz von Gebäuden, zum Aufreißen von Straßen und zur Beschädigung von Stromleitungen führen. Manchmal können die durch Erdbeben verursachten sekundären Gefahren verheerender und lebensbedrohlicher sein als das ursprüngliche Beben.

Nachbeben – sind oft kleinere Erdbeben, die nach dem größten Erdstoß einer Erdbebenreihe auftreten. Nachbeben können Wochen, Monate oder sogar Jahre andauern.

Tsunami – ist eine Welle, die durch Erdbeben oder unterseeische Vulkanausbrüche verursacht wird, wenn ein großes Wasservolumen infolge einer Verschiebung auf dem Meeresboden verdrängt wird. Er kann eine Flutwelle landeinwärts spülen, die mitunter eine Höhe von über 30 Metern erreicht.

WUSSTEN SIE SCHON?



(Quelle:
National Geographic)

Erdbeben werden oft als Naturgewalten angesehen – aber das stimmt möglicherweise nicht ganz. Studien haben gezeigt, dass menschliche Aktivitäten wie Bergbau, das Aufstauen von Wasserreservoirs, der Bau von Staudämmen und Fracking die Hauptursachen für von Menschen verursachte Erdbeben sind.

Der allererste Einsatz von ShelterBox erfolgte nach dem Erdbeben in Gujarat im Jahr 2001. In Zusammenarbeit mit lokalen Rotary-Kontakten konnten wir Familien, die ihr Zuhause verloren hatten, durch den Versand von 143 ShelterBoxen unterstützen.

ERDBEBEN IN NEPAL, 2015

- Am 25. April 2015 wurde Nepal von einem Erdbeben der Stärke 7,8 heimgesucht. Es war das stärkste Erdbeben in Nepal seit über 80 Jahren.
- Hunderte von Nachbeben erschütterten das Gebiet, darunter eines 17 Tage nach dem Hauptbeben mit einer Stärke von 6,3.
- Das Erdbeben löste mehrere Lawinen aus, darunter eine auf Mount Everest.
- Über 8.000 Menschen starben und weitere 19.000 wurden verletzt.
- Über mehrere Bezirke hinweg wurden Tausende von Häusern zerstört und Hunderttausende Menschen obdachlos.
- ShelterBox half dabei, 68.000 Menschen, die nach dem Erdbeben obdachlos geworden waren, eine Unterkunft zu bieten.



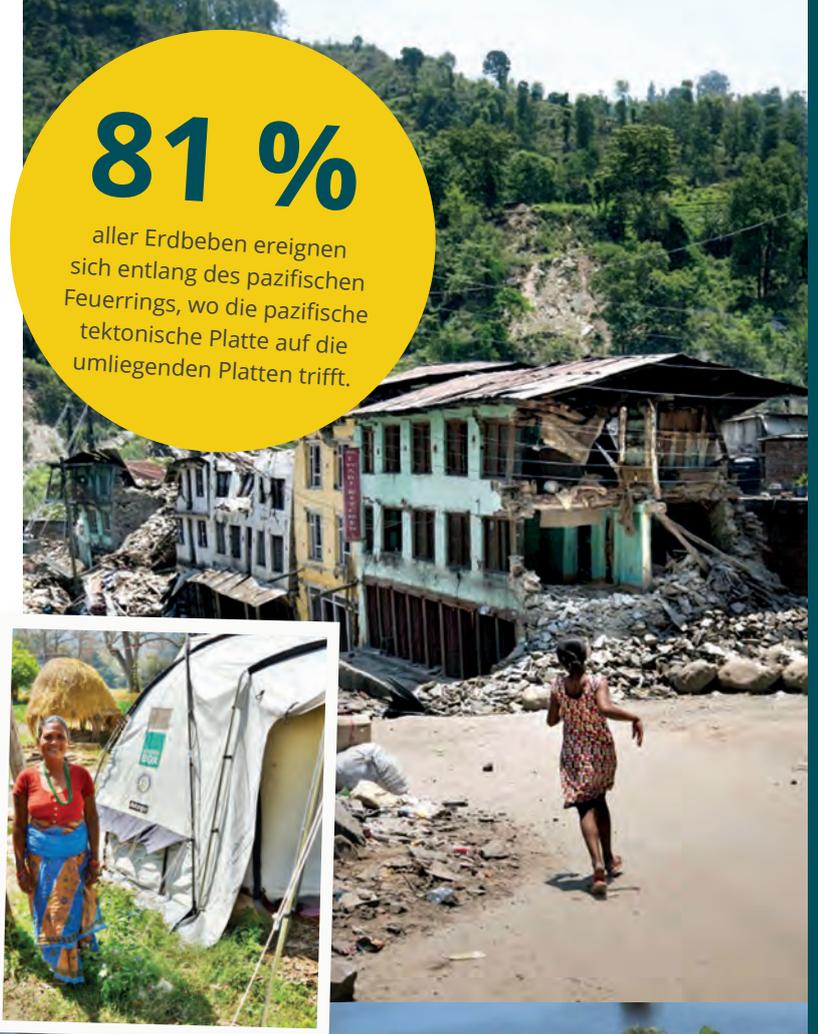
Surya saß gerade beim Essen, als sich 2015 das Erdbeben in Nepal ereignete. Ihr Schwiegervater versuchte sie zu warnen, das Haus zu verlassen, aber sie schaffte es nicht mehr rechtzeitig. Das Dach ihres Hauses stürzte ein und hat sie verschüttet. Ohne die Hilfe ihrer Mutter und ihres Schwiegervaters wäre Surya gestorben.

Suryas Dorf Phataksila wurde durch das Erdbeben verwüstet, ein Haus nach dem anderen war zerstört. Surya konnte nicht viel aus ihrem Haus retten, da viele ihrer Habseligkeiten von dem Beben begraben worden waren.

Surya und ihre Familie erhielten ein Shelter Kit mit Materialien, um eine Notunterkunft bauen zu können. Die Familie nutzte die zur Verfügung gestellte strapazierfähige Plane, um eine wasserdichte Notbehausung zu bauen, bevor sie ihr neues Zuhause errichteten. Surya nutzte die im Kit enthaltenen Werkzeuge nicht nur, um das Gebäude zu sichern, sondern auch, um auf den Feldern zu arbeiten und die Pflanzungen zu ersetzen, die durch das Erdbeben vernichtet wurden.

**”
Sollte ein weiteres Erdbeben passieren, wäre es nicht so schlimm wie vorher. Die neue Unterkunft ist sicherer und ich würde nicht wieder von Trümmern eingeschlossen werden.**

- Surya



DER KLIMAWANDEL IST EINE HUMANITÄRE KRISE, UND WIR STEHEN AN VORDERSTER FRONT

Als Katastrophenhilfsorganisation haben wir die Auswirkungen des Klimawandels auf die am meisten gefährdeten Familien auf der ganzen Welt aus erster Hand gesehen. Unser sich veränderndes Klima erhöht die Heftigkeit extremer Wetterereignisse wie tropische Stürme, Überschwemmungen und Dürren und stellt verwundbare Familien vor große Herausforderungen.

Armut, Bevölkerungswachstum und Urbanisierung verschärfen die Gefährdung der Menschen durch den Klimawandel. Immer mehr Familien sind gezwungen, ihr Zuhause an erschwinglicheren, aber gefährlichen Orten (z. B. auf Überschwemmungsebenen) zu errichten, weil sie es sich nicht leisten können, in sichereren Gegenden zu leben.

Da der Klimawandel ein derart überwältigendes Problem darstellt, fühlen sich viele Menschen machtlos, etwas zu ändern. Bei ShelterBox suchen wir nach praktischen Möglichkeiten, wie wir uns an die Klimakrise anpassen können, indem wir helfen, das Leben der am stärksten Betroffenen wieder aufzubauen.

Wir arbeiten hart daran, unsere Auswirkungen auf die Umwelt in der gesamten Organisation zu minimieren. Wir bemühen uns, alle nicht wesentlichen Einweg-Plastikteile aus unseren wichtigsten Hilfsgütern zu eliminieren und erstellen derzeit ein Umweltbewertungssystem für alle unsere Lieferanten.

WAS WIR IN DEN LETZTEN 12 MONATEN GELERNT HABEN

Die Pandemie hat sich auf die eine oder andere Weise auf unser aller Leben ausgewirkt. Anpassungsfähigkeit zählt zu unseren Kernkompetenzen. Daher war es für uns glücklicherweise keine große Herausforderung, flexibel zu arbeiten. Aber unsere Katze, die Kaffee auf das Notebook verschüttete, hat uns dennoch auf die Probe gestellt...

UNSERE AKTIONEN

Die größte und offensichtlichste Veränderung ist, dass wir keine Mitarbeiter:innen vor Ort entsenden können, um die enge Zusammenarbeit mit lokalen Partnern zu gewährleisten. Normalerweise würde dieses Team im Land Bedarfsermittlungen durchführen, Hilfsgüter verteilen und im Anschluss Evaluierungsbefragungen machen, um sicherzustellen, dass unser Hilfsprogramm passgenau und zweckdienlich ist.

Wir konnten zwar all diese wichtigen Prozesse weiterhin durchführen, jedoch geschah dies über Partnerorganisationen. Während andere Organisationen ihre Einsätze vorübergehend einstellen mussten, um ihre Planung anzupassen, konnten wir weiter Hilfsgüter entsenden und Leben retten.



In Vanuatu werden Shelter Kits sortiert

2020 KONNTEN WIR
175.000 MENSCHEN
UNTERSTÜTZEN



UNSERE GEMEINSCHAFT

Einer der schönsten Aspekte bei der Arbeit im Fundraising-Team von ShelterBox ist der Moment, wenn wir unsere Unterstützer treffen!

Wir freuen uns stets sehr, Sie kennenzulernen, sei es bei einem Sportereignis, einem Festival oder einem organisierten ShelterBox-Gespräch.

Da diese persönlichen Treffen zur Zeit nicht möglich sind, hatten wir Sorge, dass sich unsere Unterstützer ein wenig abgeschnitten fühlen könnten. Deshalb haben wir uns sehr bemüht, neue Wege zu finden, um in Verbindung zu bleiben. Wir haben ausführliche Diskussionen über unsere Einsätze geführt, Frage- und Antwort-Sessions live mit unseren Buchclub-Autoren abgehalten und alle Arten virtueller Spendenaktionen unterstützt.



In Burkina Faso werden Hilfsgüter von unseren Partnern verteilt



Edna Adan Ismail, eine unserer Buchclub-Autoren, im Gespräch mit unseren Mitgliedern

DER GROSSE SCHIFFSCONTAINER-MANGEL

Die Logistik ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit bei ShelterBox. Sie ist derart wichtig, dass wir ein ganzes Team haben, das sich allein darauf konzentriert, unsere Hilfe so sicher und effizient wie möglich um die Welt zu transportieren.

Das Coronavirus hatte große Auswirkungen auf unser Logistikteam und die Art und Weise, wie wir Hilfsgüter transportieren. Eines der größten Probleme ist die weltweite Verknappung von Schiffscontainern, die seit November letzten Jahres anhält.

Wir verwenden Schiffscontainer, wenn wir unsere Hilfsgüter per Seefracht um die Welt schicken. Dies ist erheblich billiger als das Versenden unserer Hilfe mit dem Flugzeug und ermöglicht es uns, viel größere Mengen gleichzeitig zu verschicken.

Häfen auf der ganzen Welt haben jedoch Probleme, die Anzahl der Schiffe zu bewältigen, die in ihre Häfen ein- und ausfahren. Wegen mangelnden Personals aufgrund weltweiter Lockdowns können sie die Schiffscontainer nicht so schnell wie gewohnt be- und entladen.

Auch die Nachfrage nach Schiffscontainern ist in den letzten Monaten stark angestiegen. Die Luftfracht ist stark von der Pandemie betroffen – wenn Flüge gestrichen werden, weichen Kunden auf die Seefracht aus. Darüber hinaus sind chinesische Hersteller, die es eilig haben, Warenbestellungen aus aller Welt zu erfüllen, bereit, höhere Preise für Containerfrachtraum zu zahlen. Dies hat dazu geführt, dass Containereigner mehr ihrer Container nach China schicken, um Handelsrouten zwischen China und Amerika zu bedienen.

Trotz all dieser Herausforderungen haben wir es geschafft, uns anzupassen und unsere Hilfe zu den Menschen zu bringen, die sie brauchen. Hier nur einige der Lösungen, die wir umsetzen konnten, damit wir unsere Hilfe weiterhin weltweit transportieren können:

- Wir haben dafür gesorgt, dass unsere globalen Drehkreuze aufgestockt wurden.
- Wir buchen unseren Containerplatz so früh wie möglich, um Verzögerungen zu vermeiden.
- Wir stehen in enger Kommunikation mit den Frachtunternehmen, damit wir Probleme frühzeitig erkennen können.
- Wir haben nach alternativen Lösungen für den Versand von Hilfsgütern gesucht, wie z. B. die Beschaffung von Artikeln bei lokalen Lieferanten.



**In einen 12m langen
Schiffscontainer passen
1.008 Shelter-Kits!**



UNTERSTÜTZER-VORSTELLUNG:

ATLANTISCHE REKORDBRECHERIN!

Die 21-jährige ShelterBox-Unterstützerin Jasmine ist als jüngste Frau allein über den Atlantik gerudert. Für die 4.800 Kilometer lange Überquerung benötigte Jasmine im Rahmen der Talisker Whiskey Atlantic Challenge nur 70 Tage.

„Ich unterstütze ShelterBox, weil die Ziellinie in Antigua lag. Dorthin war ich bereits früher mit einem Boot von Grenada aus gesegelt, weil wir Hilfsgüter nach Dominica gebracht haben, das von den Hurrikans im September 2017 schwer betroffen war. ShelterBox war bereits vor Ort und ich wollte etwas tun, damit sie noch mehr Menschen unterstützen können.“

Sie hat nicht nur diese beeindruckende Leistung vollbracht, sondern auch über 10.000 € für ShelterBox gesammelt! Wir sprachen mit Jasmine, bevor sie sich auf den Weg machte und fragten sie, warum sie sich entschieden hat, Spenden für ShelterBox zu sammeln:



Rotary UNTERSTÜTZUNG DURCH ROTARY

Das Herzstück von Rotary sind Menschen, die eine Leidenschaft für gemeinnützige Arbeit und Verbundenheit teilen. Wir sehen dies in der Art und Weise, wie sich Vereine mit lokalen Gemeinden zusammenschließen, um positive Veränderungen in der Welt zu bewirken.

Der Hitchin Tilehouse Rotary Club unterstützt ShelterBox seit über 15 Jahren. In diesem Jahr hat er ShelterBox als Wohltätigkeitsorganisation des Jahres ausgewählt, um Familien nach einer Katastrophe noch besser unterstützen zu können. Ziel ist es, ca. 12.000 € zu sammeln, indem sie zu Spenden aus der lokalen Bevölkerung aufrufen. Jeden Monat wird ein anderer ShelterBox-Hilfsartikel im Mittelpunkt stehen.

Jedes Jahr im Dezember ruft der Rotary Club Kimberley in British Columbia, Kanada, Gemeindemitglieder dazu auf, sinnvolle Geschenke für die Weihnachtszeit zu geben, indem sie unsere Hilfsgüter spenden. Allein im letzten Jahr hat der Club über 8.000 US-Dollar für ShelterBox gesammelt.

Vielen Dank an alle Rotary Clubs, die weiterhin unsere Arbeit mit ihrer Community teilen und beeindruckende Spendenaktionen anregen.

TASMANIEN: WANDERUNG ZUM CRADLE MOUNTAIN

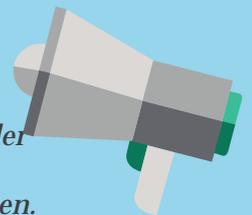
Im März dieses Jahres absolvierten Rotarier:innen und ShelterBox-Unterstützer:innen in Australien den Cradle Mountain Trek4Shelter Wettbewerb.

Fünf Tage lang wanderten sie über felsige Berggipfel, durch Moorlandschaften, entlang Gletscherseen, Wasserfällen und durch dichte Regenwälder. Ein großes Dankeschön an das Team, das über 30.000 US-Dollar für ShelterBox gesammelt hat!



VIRTUELLE GESPRÄCHE

Einen ShelterBox-Botschafter für einen Vortrag zu buchen, ist eine der inspirierendsten Möglichkeiten, etwas über unsere Arbeit zu erfahren.



Wenn Sie einem Club, einer Schule oder einem Verein angehören, können Sie kostenlos einen ShelterBox-Botschafter buchen, der vor Ihrer Gruppe einen virtuellen Vortrag hält: info@shelterbox.de